Landeshauptstadt Magdeburg

Änderungsantrag

A0012/24/1 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
A0012/24	12.04.2024

Absender	
SPD-Stadtratsfraktion	
Gremium	Sitzungstermin
Ausschuss für Familie und Gleichstellung	16.04.2024
Gesundheits- und Sozialausschuss	24.04.2024
Jugendhilfeausschuss	25.04.2024
Finanz- und Grundstücksausschuss	15.05.2024
Verwaltungsausschuss	07.06.2024
Stadtrat	13.06.2024

Kurztitel

Digitalisierung der Sozialberichterstattung

Der Antrag wird wie folgt ersetzt:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt:

1. die Digitalisierung der städtischen Verwaltung weiter voranzutreiben und dazu zunächst modellhaft im Rahmen der Sozialberichterstattung die existierenden Datenmengen in übersichtlicher und transparenter Weise sowohl für die Verwaltung, die Stadträtinnen und Stadträte als auch für interessierte Bürgerinnen und Bürger barrierearm und komprimiert über das Portal des Amts für Statistik „KISS-MD“ zur Verfügung zu stellen.
2. das Portal auch auf weitere Bereiche der städtischen Verwaltung – wie die Finanzplanung, Bereitstellung von Haushaltsplänen, Schulentwicklungs- und Kitaplanung, demografische Entwicklung, etc. – schrittweise auszuweiten. Dabei ist insbesondere darauf zu achten, dass neben einer browserbasierten Darstellung für eine normale Webseiten-Anzeige auch eine Nutzung auf mobilen Geräten (z.B. Handy oder Tablet) browserbasiert ermöglicht wird.
3. die erforderlichen Kosten für die Implementierung und Weiterentwicklung entsprechend im Haushaltsplan 2025 ff. mit aufzunehmen.

Begründung:

Statt einer Nutzung einer externen App ergeben sich durch die konsequente Weiterentwicklung des jüngst vorgestellten Statistik-Portals KISS-MD große Synergieeffekte, die eine kontinuierliche Erweiterung der bereitgestellten Datensätze, sowie der daraus zu formulierenden Indikatoren, ermöglichen. Eine separate App führt zu einer nicht benötigten Doppelstruktur für die doppelt entsprechende Datenbereitstellungen organisiert werden müssten. Des Weiteren ergäbe sich die Möglichkeit, andere Bereiche, wie in 2. genannt, sukzessive mit aufzunehmen.

Kornelia Keune
Fraktionsvorsitzende
SPD-Stadtratsfraktion

Dr. Thomas Wiebe
Fraktionsvorsitzender
SPD-Stadtratsfraktion